

31. Juli bis 2. August 2015

AC Bad Kötzing



Am Wochenende ADAC Bayerwald Rallye Classic

64 Teams aus sechs Nationen gehen an den Start – Walter Röhl erneut Schirmherr

Bad Kötzing. (hsf) Bereits zum 10. Mal veranstaltet der Automobilsportclub Bad Kötzing e.V. im ADAC, diesmal vom 31. Juli bis 1. August, die ADAC Bayerwald Rallye Classic mit Start und Ziel in Bad Kötzing. Als Schirmherr konnte auch in diesem Jahr wieder der ehemalige Rallye-Weltmeister Walter Röhl gewonnen werden. Mit 64 Teams aus sechs Nationen (Italien, Ungarn, Luxemburg, Schweiz, Tschechien und Deutschland) bringt der Veranstalter auch in diesem Jahr wieder ein erlesenes Fahrerfeld an den Start.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr hat der Oldtimer Weltverband FIVA der Veranstaltung erneut das Prädikat „FIVA-A-Event“ verliehen. Damit ist die ADAC Bayerwald Rallye Classic eine von nur 15 Veranstaltungen weltweit mit diesem Prädikat. Weiterhin wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr zur DCS (Serie Deutsche Classic Serie) gewertet. Ebenso erfolgt wieder die Wertung zur Nordbayer. ADAC Trophy für historische Automobile und zur südbayerischen Meisterschaft für historische Automobile des ADAC Südbayern.

Die 10. ADAC Bayerwald Rallye Classic ist eine Oldtimer-Veranstaltung, bei der es nicht auf Höchstgeschwindigkeit ankommt. Ausschlaggebend ist die optimale Abstimmung zwischen Fahrer und Beifahrer mit ihrem Fahrzeug beim Durchfahren

der Lichtschranke zur vorgegebenen Sollzeit auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen. Mit über 150 Lichtschranken, verteilt auf 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen und zwölf Schnittkontrollen auf der Strecke, hat der veranstaltende Automobilsportclub Bad Kötzing die Messlatte in diesem Jahr wieder hoch angelegt. Die Veranstaltung ist wieder in zwei Gruppen und vier Baujahrklassen ausgeschrieben. In der Gruppe ‚Open‘ gibt es keinerlei Einschränkungen bezüglich der Hilfsmittel. Es können alle gängigen elektronischen Hilfsmittel (von GPS-Geräten bis elektronisch rückwärtszählende Stoppuhren) verwendet werden. Bei der ‚Sanduhrklasse‘ dagegen dürfen nur mechanische Stoppuhren verwendet werden, die nicht mit dem Fahrzeug verbunden sind.



TÜV SÜD - Service rund um Ihrem Klassiker!

Service-Center Regen: Molkereistr. 5, 94209 Regen, Telefon 09921 9499787

Service-Center Viechtach: Karl-Gareis-Str. 1, 94234 Viechtach, Telefon 09942 4939499

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Dr. Dittrich & Dittrich
RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. Dittrich Hans-Wolfgang
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht • ADAC-Vertragsanwalt

Dittrich Stefan
auch Fachanwalt für Familienrecht

93444 Bad Kötzing • Auf der Rast 7

Weitere Interessenschwerpunkte:

- Mietrecht • Strafrecht • Forderungsmanagement • Verbraucher-/Insolvenzrecht
- Versicherungsrecht • Sozial- und Arbeitsrecht • Erbrecht

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-koetzing.de • http://dr.dittrich.adac-vertragsanwalt.de
Tel. (0 99 41) 13 62 • Fax (0 99 41) 24 21 • www.rechtsanwalt-koetzing.de

Ihr Vertragspartner für **can-am**

HP Geländewagentechnik

JETZT AKTIONSMODELLE SICHERN!
www.hp-atv.de

Inh.: Heinz Plötz
Alte Gehstorfer Str. 62, 93444 Bad Kötzing
Tel.: 09941-2425, Fax 09941-2600

Der neue Subaru WRX STI:
für ein berauschendes Fahrerlebnis!

Eine Kombination aus reinrassigem Sportwagen und alltagstauglichem Fahrzeug bildet das perfekte Zusammenspiel. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt!

ab 41.900.-- €

Eckdaten des WRX STI:

- Permanenter Allradantrieb
- 2,5-Liter SUBARU BOXER Turbomotor
- 221 kW (300 PS) und 407 Nm

Mehr Infos unter www.subaru.de

Auto Gogeißl SUBARU
Bad Kötzing – Traidersdorf
Telefon: 09941/9414-0
www.auto-gogeissl.de

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Abbildung WRX STI, Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 14,0; außerorts: 8,4; kombiniert: 10,4. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 242. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
† Subaru WRX STI Active



Pünktlich am Freitag um 15.01 Uhr erfolgt am Veitsplatz der Start des 1. Fahrzeuges zur 10. ADAC-Bayerwaldrallye Classic.

500 Kilometer durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald

Nach der technischen Abnahme der Fahrzeuge und der Fahrerbesprechung starten die Teams am Freitag um 15.01 Uhr auf dem St. Veitsplatz in Bad Kötzing. Die Strecke führt nach Schwarzenberg, wo die 1. Gleichmäßigkeitsprüfung (GP1) stattfindet. Weiter geht es über Eschlkam ins Nachbarland Tschechien, wo die GP2 Korab am Rande von Kdýne startet. Diese Prüfung Korab ist schon seit Langem im Streckenprogramm der Bayerwald Rallye. Hier werden zehn Messstellen durchfahren und kurz danach startet die GP3 in Beharov - eine neue Strecke, bestückt mit ebenfalls zehn Lichtschranken. Weiter führt die Strecke über Nyrsko, Rittsteig nach Höllhöhe zum Abendessen ins Hotel Waldschlößl.

Nach dieser Pause geht's zurück nach Tschechien und zur GP4, die in Chudenin startet, ebenfalls für die Teilnehmer eine neue Gleichmäßigkeitsprüfung, die nur 800 Meter von der deutschen Grenze entfernt ist. Über Vseruby weiter nach Schachten, dann startet die GP5 an der Grenze entlang mit 14 Lichtschranken. Dann geht's über Eschlkam nach Leming, wo die letzte GP6 des ersten Tages und nach zwölf Zeitmessstellen zur Durchfahrtskontrolle nach Rimbach zum Hotel Bayerischer Hof zu durchfahren ist. Über Ramsried, Gradis zur Durchfahrtskontrolle nach Gehstorf zu HP Geländewagen, endet um 22.00 Uhr auf dem Jahnplatz in Bad Kötzing die erste Etappe.

Exakt um 9.01 Uhr eröffnet der erste Teilnehmer die 2. Etappe Richtung Zenching, wo der Start zur GP7 Walting erfolgt. Nach 13 Kilometern und elf Lichtschranken führt die Strecke über Dalking, Döbersing zur GP8 nach Friedendorf mit sechs Kilometern und zehn Sollzeitmessstellen. Über Geigant und Rhan geht's zur Durchfahrtskontrolle in Flischbach und durch Schönthal, Hiltersried weiter zum Start der GP9 Silbersee (28 km und elf Sollzeitprüfungen), Richtung Heinrichskirchen, Than-

stein, Eixendorfer See nach Neunburg v. Wald, wo die Teilnehmer in der Schwarzachtalhalle bei MundArt Heizler gepflegt werden. Hier wird Schirmherr Walter Röhl eine Autogrammstunde geben.

Die Prüfung GP10 Hansenried (22 Kilometer und zwölf Lichtschranken) bedeutet eine harte Aufgabe für die Teilnehmer. Eine kurze Verbindungsetappe und schon steht die GP11 Schmadenerweiher an. Diese GP ist fast bei allen Bayerwald Rallyes (wie bereits 1978) ein Muss – heuer in einer kurzen Version – nur 16 km und zwölf Messstellen. Und weiter geht's über Pemfling, die B22 und B85 über Chamerau und Blaubach zur Kaffeepause zum Gasthaus „Zur Klaus'n“ in Weißenregen. 30 Minuten für Kaffee und Kuchen und die GP12 Höllenstein 1 steht auf dem Programm. Diese führt über Hafenberg, Höllenstein, Pirka, Wiesing nach Wettzell und zum Start der GP13 Höllenstein 2 – gleiche Strecke nur am Ende ins Etappenziel in Kaitersbach.

Stadtrundkurs in Bad Kötzing

Über Grub führt die nächste Etappe zum Höhepunkt der Veranstaltung der Zuschauerprüfung in der Innenstadt von Bad Kötzing um den „Preis der Spielbank Bad Kötzing“ ab 17 Uhr.

Vor dem alten Rathaus werden die Zuschauer vom Streckensprecher Olli Zilk über Teilnehmer und Fahrzeugdaten informiert. Neu ist heuer, dass in unmittelbarer Nähe des Sprechers eine Lichtschranke mit Zeitanzeige zu durchfahren ist.

Anschließend werden die Oldtimer auf dem St. Veitsplatz abgestellt, wo sie von den Zuschauern bestaunt werden können.

Für die Teilnehmer der 10. ADAC Bayerwald Rallye Classic 2015 beginnt um 20 Uhr der gemütliche Teil mit Büffet und Siegerehrung mit Pokalübergabe durch den Schirmherrn Walter Röhl.



Weitere aktuelle Informationen über die Veranstaltung unter www.bayerwald-rallye.de oder bei Facebook

Adresse Organisationsbüro:

Bayerwald Rallye Classic, Helmut Huber, Arnbrucker Straße 37, 93444 Bad Kötzing, Tel. +49 9941 947970, Fax: +49 9941 9479729, E-Mail: info@bayerwald-rallye.de